Internationale Kosten- und Wertansätze in Bewertungsverfahren von Verkehrsinfrastrukturprojekten

Kurzfassung

In dieser Arbeit werden die Verkehrsinfrastrukturbewertungsverfahren in Deutschland, Großbritannien und Neuseeland im Hinblick auf die Methodik der jeweiligen Bewertung und der angesetzten Kosten- und Nutzenkomponenten der in der Bewertung enthaltenen Nutzen-Kosten-Analyse verglichen. Das Ziel der Arbeit ist es, herauszufinden, wie sich die Verfahren generell und in Bezug auf die in den Verfahren angesetzten Kosten- und Wertansätze ähneln beziehungsweise unterscheiden. Für diesen Vergleich werden die beiden deutschen Verfahren, die Standardisierte Bewertung von Verkehrswegeinvestitionen sowie das Bewertungsverfahren zum Bundesverkehrswegeplan 2030 mit dem neuseeländischen Verfahren der NZ Transport Agency und dem Bewertungsverfahren Großbritanniens des Department for Transport herangezogen. Dabei werden verschiedene Aspekte der Bewertungsverfahren der einzelnen Länder, zum Beispiel die Aktualität der Verfahren oder der Grund für die Bewertung, herausgearbeitet und miteinander verglichen. Zudem wird eingehend auf die Nutzenkomponenten der Verfahren eingegangen, die monetär oder monetarisiert in die Nutzen-Kosten-Analyse einfließen. Hierbei kristallisieren sich gemeinsame Komponenten heraus, die zuerst detailliert auf deren Kosten- und Wertansätze untersucht und anschließend gegenübergestellt werden. Des Weiteren werden die Kostenkomponenten der Nutzen-Kosten-Analyse der verschiedenen Verfahren miteinander verglichen. Standardisierte Bewertung



Foto: Helena M. Brauner

Bv-UK = Bewertungsverfahren Großbritannien

Bv-BVWP = Bewertungsverfahren zum Bundesverkehrswegeplan

Ergebnisauszug verglichener Kosten- und Wertansätze der Nutzenkomponenten

Reisezeitbewertung
Wertansatzdifferenzierung

Wertansatzdifferenzierung

- Grund der Reise
- Art der Reise
- Uhrzeit der Reise
- Entfernungsklassen

Wertansatzhöhe

2-75 **€**Stunde

Schadstoffemissionsbewertung

Wertansatzdifferenzierung

Schadstoffarten und Grenzwertüberschreitung

Energieträger

Verkehrsträger

Wertansatzhöhe

Schadstoffarten:

24-364.100 €Tonne

Grenzwertüberschreitungen: 37.179 **€**Tonne

Geräuschemissionsbewertung

Wertansatzdifferenzierung

- Dezibel-Klassen
- Standort
- Verkehrsträger

Tageszeit

Wertansatzhöhe

0-442 €Person

Unfallschadensbewertung

Wertansatzdifferenzierung

- Sachschaden
- Personenschaden
- Gemischt

Wertansatzhöhe

	SB	Bv-BVWP	Bv-UK	Bv-NZ
Geschäftliche Fahrten	7,50 € /h	24,21-75 € /h	29,17 €/h (22,75 GBP/h)	14,54-16,46 €/h (23,85-25 NZD/h)
Private Fahrten	7,50 € /h	4,27-15,54 € /h	7,74 € /h (6,04 GBP/h)	4,21-5,88 €/h (6,90-9,65 NZD/h)

	SB	Bv-BVWP	Bv-UK	Bv-NZ
Betrachtung CO ₂	Ja	Ja	Ja	Ja
CO ₂ -Emissionswertansatz	231 €/t	145 €/t		24,10 €/t (40 NZD/t)
Betrachtung Treibhausgase	Nein	Ja	Ja	Nein
Treibhausgas Wertansätze		145 €/t	69,00 €/t (53,82 GBP/t)	

	SB	Bv-BVWP	Bv-UK	Bv-NZ
Wertansatz Geräuschemission	56 €/LEG (Lärm-Einwohner-Gleichwert)	Innerorts: 0-442 €/exponierter Person und Jahr je nach Lärmexposition Außerorts: 17,8-425,7 €/km und Jahr je nach Höhe der benötigten Lärmschutz- wand	Straße: 12,88-222,05 € pro Haushalt und Jahr (10,05-173,20 GBP pro Haushalt und Jahr) Schiene: 4,44-117,56 € pro Haushalt und Jahr (3,46-91,7 GBP pro Haushalt und Jahr)	213,41 € pro Jahr und Haushalt (350 NZD pro Jahr und Haushalt)

	SB	Bv-BVWP	Bv-UK	Bv-NZ
Wertansatz	1.210.000 €/Person	2.490.006 <i>El</i> Dorgon	1.995.186 €/ Person	
Tote		2.480.996 €/Person	(1.556.245 £/Person)	
Wertansatz	3.900 €/Person	18.020 € /Person	17.283 €/Person	
Leichtverletzte			(13.481 £/Person)	
Wertansatz	87.500 €/Person	287.635 € /Person	224.203 €/Person	
Schwerverletzte			(174.878 £/Person)	

Masterarbeit von Helena M. Brauner Betreut von Dipl.-Vw. Techn. Carlo von Molo Bearbeitungszeitraum 05 - 11 2016



